



Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 03.11.2020

Verbesserung der Verkehrssituation in der Planegger Straße I: Einrichtung eines Zebrastreifens in der Planegger Straße

Antrag:

Die Landeshauptstadt wird gebeten, in der Planegger Straße auf Höhe der Bushaltestelle „Siedlung am Haidelweg“ die bestehende Verkehrsinsel durch einen Zebrastreifen auf beiden Spuren zu ergänzen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Insel in Länge und Breite vergrößert werden kann. Außerdem soll die Markierung der geschlossenen Linie deutlich verlängert werden, um ein gefährliches Überholen des Busses während des Ausstiegs der Fahrgäste zu vermeiden.

Begründung:

Die Möglichkeit zur Querung der Straße auf Höhe der Bushaltestelle „Siedlung am Haidelweg“ ist aktuell nicht sicher und die bestehende Mittelinsel nicht ausreichend. Die Bushaltestelle ist vor allem werktags stark frequentiert, durch die Nähe zur neu errichteten Kita auch von zahlreichen Familien mit Kindern. Regelmäßig versuchen Autofahrer*innen den haltenden Bus an der Mittelinsel in hohem Tempo zu überholen, teilweise sogar auf der Gegenfahrbahn und ohne Rücksicht auf passierende Fußgänger*innen. Des Weiteren ist die Mittelinsel häufig überfüllt (Anbindung an den Würmrادweg) und es wird nicht gehalten, um wartende Personen queren zu lassen. Mehrfach wurden Beinahe-Unfälle beobachtet. Ein ergänzender Zebrastreifen würde die Sichtbarkeit der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen und damit deren Sicherheit erhöhen. Die Voraussetzungen zur Einrichtung eines Zebrastreifens mit Mittelinsel sind gegeben.

Ingrid Standl
Fraktionssprecherin

Sophia Genikomsidis

Tobias Hoderlein



Beispiel: unübersichtliche Verkehrssituation mit querenden Fußgänger*innen.



Beispiel: Auto setzt an den Bus zu überholen.